



2017 KLANG DER TIEFE Riesling Spätlese trocken

Herkunft:	Schiefer-Steillage
Trinktemperatur:	10 - 12 °C
lagerfähig bis:	2022
Mostgewicht:	98°Oechsle
Analytische Werte:	R.S. 8,0 g/l; Säure 6,7 g/l Alk. 12,5 %

Weinbeschreibung: Strohgolden glänzend im Glas; ausdrucksstarkes Bukett nach Papaya und exotischen Früchten. Markanter Auftakt im Mund, trocken und mit prägnanter Mineralität, opulenter Körper bei geschmeidiger Textur. Fruchtnoten von Cherimoya, ein Hauch pfeffriger Würze und viel Tiefgang. Lang und vielschichtig im Abgang. **Trinkempfehlung:** Zu Steinbutt mit roten Currylinsen auf Erbspüree, zu gegrillter Dorade mit Pfeffersoße und Süßkartoffel-Wedges, zum Muschelragout auf Wildreis und gebräunter grüner Paprika, zu gebratenem Zander auf Basilikumpolenta mit mediterranem Gemüse.

Ursprung: Vor 400 Mio Jahren war das Moseltal ein Urozean, aus dem sich durch gigantische Erdbewegungen und Schlammablagerungen die Flußtäler und Schieferberge formten. Das weiche und poröse Gestein ermöglicht den Rebenwurzeln bis in tiefere Schichten vorzudringen und viele Mineralien aufzunehmen.

Der Klang der Tiefe schwingt in diesem Wein, der mit seiner Mineralität ein genussvoller Begleiter nicht nur zu Fischgerichten ist.

Das Etikett entstand nach einem Holzschnitt von Prof. Kurt Bunge (*1911 +1998), Dozent an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle/Saale.

Paulinshof